

Der Gesellschafter

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamtsbezirk Nagold

Mit den illustrierten Beilagen „Feierstunden“, „Unsere Heimat“, „Die Mode vom Tage“.

Bezugspreise: Monatlich einschließlich Trägerlohn M 1.60; Einzelnummer 10 S. — Erscheint an jedem Werktag. — Verbreitetste Zeitung im O.-A.-Bezirk Nagold. — Schriftleitung, Druck und Verlag v. G. W. Zaiser (Karl Zaiser) Nagold



Mit der landwirtschaftlichen Wochenbeilage: „Haus, Garten und Landwirtschaft“

Anzeigenpreise: Die 1-spaltige Borgiszelle ober deren Raum 20 S., Familien-Anzeigen 15 S., Reklamezettel 60 S., Sammelanzeigen 50% Aufschlag für das Erscheinen von Anzeigen in bestimmten Ausgaben und an besonderen Plätzen, wie für telefonische Aufträge und Chiffre-Anzeigen wird keine Gewähr übernommen.

Telegr.-Adresse: Gesellschafter Nagold. — In Fällen höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder Rückzahlung des Bezugspreises. — Postsch. Kto. Stuttgart 5113

Nr. 125

Begründet 1827

Samstag, den 31. Mai 1930

Fernsprecher Nr. 29

104. Jahrgang

Politische Wochenschau

Innerpolitische Krise in Oesterreich vor der Tür? / Börsartiger, dazu verlogener Nachbar / Auch ein Fluch des Versailler Vertrags / Unhaltbare Defizitwirtschaft / Der Streit um Lappalien / Eine beispielewerte Einigkeit nach außen

Unser österreichischer Stammesnachbar läßt wieder einmal von sich hören. Borige Woche beschäftigte sich der Wiener Nationalrat mit der Schöber'schen Entwaffnungsvorlage. Der Bundeskanzler begründete sie vor allem mit der Notwendigkeit der „Beruhigung des Auslands“. Wenn es ihm auch bei seinen Besuchen in Paris und London gelungen sei, das Vertrauen zu der österreichischen Regierung und in die ungeführte und ruhige Entwicklung der wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse in Oesterreich zu vermerken, so erwarte man doch im Ausland „gefühlige Garantien“ hierfür. Die Vorlage sei also im Interesse der Zufriedenhaltung der Ruhe und Ordnung unbedingt notwendig, also eine Bürgschaft für die von Paris und London zu erwartende Anleihe.

Dr. Schöber ist genötigt, diesen Weg zu gehen. Als er vor bald acht Monaten die Regierung übernahm, hat er frei und offen vor aller Welt die politische Bedeutung der österreichischen Heimwehrbewegung anerkannt. Mit ihrer Hilfe brachte er in erstaunlich kurzer Zeit die Verfassungsreform zustande. Schöber lehnt aber weitergehende Forderungen der Heimwehr ab. Jure allsonntäglichen Werbe-Rundgebungen wollten ihn nicht behagen, weil sie die Gegenseite verächtlichen. Von Zeit zu Zeit gab es ja auch Zusammenstöße zwischen Heimwehrleuten und dem sozialistischen „Republikanischen Schutzbund“, ähnlich wie bei uns zwischen Nationalsozialisten und Kommunisten. Dr. Steindler, der langjährige Führer der Heimwehren, gab unlängst die Lösung eines „österreichischen Faschismus“ aus. Er erklärt, das Entwaffnungsgesetz sei eine unwürdige Schwäche Schöbers gegenüber Frankreich und England. Der sozialistische englische Außenminister Henderson habe Schöber nur benützen wollen, um den Sozialdemokraten in Oesterreich gegen die Heimwehren zu helfen. Entweder müsse die allgemeine Entwaffnung unter Mitwirkung der Heimwehr durchgeführt werden, damit nicht die Sozialdemokraten ihre geheimen Waffenlager behalten, oder die Heimwehr bekämpfe die Entwaffnung. Schöber lehnt, wie gesagt, diese Forderung ab, und es kann in dieser Sache zu einer kritischen Lage in Oesterreich kommen. Denn die Heimwehren sind wohl sehr stark geworden, aber auch die Staatsgewalt hat seit Schöbers Regierungsübernahme eine beträchtliche Stärkung erfahren.

Unser polnischer Nachbar macht sich wieder recht unliebsam bemerkbar. Samstag abend drangen 2 polnische Grenzbeamte, ein Offizier und ein Unteroffizier, in das etwa 25 Meter von der Grenze entfernt stehende deutsche Pächhäuschen bei Neuhöfen (Kreis Marienwerder) ein. Als ein deutscher Beamter in das Häuschen wollte und die Tür öffnete, erhielt er sofort einen Revolverbeschuss, der ihn an der linken Hand leicht verletzte. Der deutsche Beamte erwiderte mit seiner Schußwaffe und brachte dem polnischen Unteroffizier einen Bauchschuß bei. Es kam zu einem regelrechten Gefecht, bei dem übrigens keiner von den Deutschen näher als auf 25 Meter an die Grenze herangekommen ist. Trotzdem behauptet das polnische Regierungsblatt „Gazeta Polska“ fest und frech, daß die polnische Streifwache von deutscher Seite beschossen und 2 polnische Grenzoffiziere über die Grenze nach Marienwerder verbleibt worden seien. Die Reichsregierung hat bereits Vorstellungen in Warschau erhoben und die polnische Regierung in Berlin. Der Fall, der von preussischer Seite einwandfrei festgestellt ist, wird wohl bald geklärt sein. Diese polnischen Grenzverletzungen nehmen nachgerade einen chronischen Charakter an: bald sind es Flieger, welche die deutsche Grenze — trotz unlerer wiederholten Proteste — überfliegen, bald polnische Grenzpatrouillen, die die deutschen Posten in herausfordernder Weise belästigen.

So treibt es der Pole auch in Oberschlesien und namentlich in Danzig. Daher mußte unlängst zur Wahrung Danziger Interessen Senatspräsident Dr. Sahm beim Kommissar des Völkerbundes wegen des polnischen Konkurrenzhafens Gdingen Beschwerde erheben. Mit allen Macht- und Geldmitteln baut Polen das ehemalige einfache Fischerdorf zu einem großen Seehafen aus. Seit vier Jahren hat dieses „Lieblingskind des polnischen Volks“ derartig Fortschritte gemacht, daß sein Schiffsverkehr mit 1,8 Millionen Tonnen bereits den Friedensschiffsverkehr im Danziger Hafen erreicht hat. Und doch hatte man den Polen leinzeit für seine überseeischen Bedürfnisse den Danziger Hafen mit allen Rechten und Gerechtigkeiten zur Verfügung gestellt. Nun sucht er mit aller Gewalt den gesamten Personen- und Frachtverkehr an Danzig vorüberzuleiten, direkte Schiffsverbindungen mit dem Ausland und Steuernachlässe zu verweigern und dadurch die ehemals mächtige Hansestadt, den Hauptkapitalplatz der Ostsee, zu entthronen und zu einem einfachen Durchgangspfad zu degradieren. Auch hier wieder ein Beispiel für den Fluch, den der Versailler Vertrag allüberall in Europa angeht. Und diese unhaltbaren

Zustände will Briand's Panuropa verewigen? Nein, und tausendmal nein!

Wir im Reich sind wieder einmal mit einer sehr traurigen Mitteilung überrascht worden. Zu den für den Reichshaushalt 1930 bewilligten 4 Milliarden Mark neuer Lasten ist ein neuer Fehlbetrag in annähernd gleicher Höhe getreten. Diese neuen dreiviertel Milliarden setzen sich zu einem Teil aus Mindereinnahmen aus Steuern und Zöllen zusammen. Und doch hatte man uns feinerzeit vorgemacht, der neue Haushaltsplan 1930 beruhe auf „zu niederen“ Einnahmefähigkeiten. Nun stellt sich gerade das Gegenteil heraus: sie waren viel zu hoch gegriffen. Im wesentlichen aber stammt der neue Fehlbetrag, wie wir es bereits in der letzten „Wochenrundschau“ ausführten, aus der Defizitwirtschaft der „Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung“. Warum hat man das nicht vorher gesehen? Warum läßt man Gesetze, die doch unhaltbar sind, ruhig weiter wursteln? Warum immer wieder neue Steuern aus einer Wirtschaft, die so wie so schon bis zum Weißbluten ausgepreßt ist?

Und bei diesen riesengroßen Sorgen schlägt sich die Reichsregierung mit Thüringen wegen eines nationalpolitischen Polizeidektors und angeblich verfassungswidrigen Schulgebeten herum! Es ist wahrlich keine Zeit für Lappalien. Dr. Brüning hat sich feinerzeit gut eingeleitet. Jetzt wird bereits aus solchen Parvellen heraus, die sich mit seiner Regierung verbunden haben, der Vorwurf gegen ihn erhoben, er habe „die Größe der Stunde“ nicht erfaßt. Es ist wahrlich Zeit, daß man alle Kleinigkeiten und Empfindlichkeiten dahinten läßt. Einem Reichskanzler, der die Fäden in feste Hände nimmt, wird es an Befolge und Vertrauen nicht fehlen.

In Indien ist immer noch keine Ruhe. Noch am Montag wurden nicht weniger als 16 Menschen getötet und weitere 400 verwundet. Am Dienstag kam es in Bombay zu einem schweren Zusammenstoß zwischen Polizei und Mohamedanern. Unter diesen Umständen ist es erklärllich, daß das Parlament in London abermals auf die Lage in Indien zu sprechen kam. Dabei zeigte sich die merkwürdige — und doch wieder echt englische Erscheinung, daß

alle drei Parteien, die doch in innerpolitischen Fragen fortgesetzt aufeinanderstoßen, einmütig hinter den indischen Vizekönig und hinter die Londoner Regierung stellten. Auch die Arbeiterpartei. Solange deren gegenwärtige Regierung mit allen Mitteln, die ihr zu Gebote stehen dem Aufbruch in Indien entgegentritt, wird das Land hinter ihr stehen. W. H.

Neueste Nachrichten

Die Ausgabenwirtschaft des Auswärtigen Amtes

Berlin, 30. Mai. Der Reichsparkommissar hat besonders an der Ausgabenwirtschaft des Auswärtigen Amtes viel auszusetzen. Der Rechnungshof beanstandet, daß die Reise der deutschen Abordnung zur Konferenz von Locarno (1925) in Sonderwegen mehr als 98 000 Mark gekostet hat. Die 51 Personen haben hohen Aufwand getrieben; für Kraftwagenfahrten in die Umgebung allein seien 4000 Goldmark ausgegeben worden, obwohl eine deutsche Automobilfabrik der Abordnung zwei Kraftwagen unentgeltlich zur Verfügung stellte. Die bezahlten Tagegelder überschritten jedes Maß. Unnötige Summen wurden auch für Launhaftigkeiten bei den Auslandsvertretungen aufgewendet, so z. B. 143 000 Mark für Herrichtung des Dienstgebäudes in Washington anlässlich des letzten Botschafterwechsels. Für das Konsulat in Kattowitz wurde eine Badewanne für 823 Mark gekauft usw. Scharf wurde ermahnt, daß ein Botschafter für eine größere Reise einen eigenen Eisenbahn-Wagen für 16 000 Mark mietete, während er in erster Klasse um 690 Mark hätte fahren können.

„Brutaler Vorstoß auf den Lebensstandard“

Karlsruhe, 30. Mai. In einer Versammlung der Wirtschaftlichen Vereinigung der Unternehmerverbände Baden hielt der Staatssekretär im Reichsministerium für die besetzten Gebiete, Schmid, eine Ansprache, in der er u. a. jagte: Das neue Kabinett Brüning habe eine sehr üble Lage vorgefunden, die ein sofortiges Handeln nötig machte. Einen brutalen Vorstoß auf die öffentliche und private Lebenshaltung werde die Regierung nicht vermeiden können. — Die Versammlung hatte wohl etwas von der „Steuerfrennung“ hören wollen, davon war aber nicht die Rede.

Sprengung der Trierer Zeppelinhalle

Trier, 30. Mai. Kurz vor 12 Uhr traf hier ein Sonderzug mit einem Bionierkommando und Material aus Mar-

Der Polenvertrag vom Reichsrat angenommen

Berlin, 30. Mai. Der Reichsrat hat den deutsch-polnischen Handelsvertrag mit 40 gegen 25 Stimmen bei Stimmenthaltung von Mecklenburg-Schwerin angenommen. Dagegen stimmten Bayern, Württemberg, Thüringen, Oldenburg, Ostpreußen, Brandenburg, Pommern, Sachsen, Schleswig-Holstein und Grenzmark Posen-Westpreußen. Der Vertreter von Oberschlesien erklärte, er könne dem Vertrag nur unter der Voraussetzung zustimmen, daß bei dessen Durchführung die Interessen des Ostens auch wirklich gewahrt werden.

In den Ausschüssen wurde betont, daß der Vertrag in keiner Weise den wirtschaftlichen Belangen Deutschlands gerecht werde. Die übermäßige Schweineinfuhr aus Polen werde der deutschen Schweinezucht, die jetzt schon unlohende Preise habe, einen neuen Stoß versetzen. Die Polen zugestandene große Einfuhr von Kohlen sei unverständlich, da im Reich eine ganze Anzahl von Kohlengruben stillgelegt oder eingeschränkt werden müßten, weil die Halben infolge mangelnden Absatzes überhäuft sind. Der Polenvertrag werde dieses Uebel vermehren und eine Verschärfung der Arbeitslosigkeit herbeiführen. Auch

die übrigen Bestimmungen seien zwar für Polen, nicht aber für Deutschland günstig.

Der Vertreter für Ostpreußen, Frhr. v. G a n l, beklagte sich namens der Ostprovinzen, daß die Interessen des Ostens nicht gewahrt worden seien, der Vertrag stehe also im Widerspruch mit der bekannten Bedingung des Reichspräsidenten.

Der Vertrag beschränkt das Niederlassungsrecht auf solche Personen, die seit dem 1. Januar 1919 in einem der beiden Länder ansässig sind. Ausgenommen sind Kaufleute, Industrielle und leitende Angestellte oder Angehörige freier Berufe, die im wirtschaftlichen Zusammenhang mit Handel, Industrie und Gewerbe stehen. Auf diese Personen wird die Meistbegünstigung beim Niederlassungsrecht angewendet.

Die Einfuhr lebender Schweine aus Polen ist auf eine Höchstzahl von 350 000 Stück festgesetzt. Geschlachtete Tiere dürfen nur in bestimmte deutsche Fleischwarenfabriken eingeführt werden, von denen sich keine in Ostpreußen befindet.

Stegerwald über die Arbeitslosenfrage

Berlin, 30. Mai. Auf der Tagung des Bundesausschusses des Allg. Deutschen Gewerkschaftsbundes und des Allg. Freien Angestelltenbundes führte Reichsarbeitsminister Stegerwald u. a. aus: Wir befinden uns gegenwärtig in einer Weltwirtschaftskrise. Das geht schon daraus hervor, daß in den drei hauptsächlichsten Industrieländern, den Vereinigten Staaten, England und Deutschland zusammen rund 10 Millionen Arbeitslose voranden sind. In Deutschland arbeitet der bedeutsamste Wirtschaftszweig, die Landwirtschaft, schon längere Zeit mit einer großen Unterbilanz, daneben wird mit 2 Millionen Arbeitslosen die deutsche Kaufkraft weiterhin jährlich um 4 bis 5 Milliarden Mark geschwächt. Auch in der Finanzpolitik des Reichs und der Gemeinden wurden in den letzten 5 Jahren schwere Fehler gemacht. Und so stehen wir im Jahr 1930 vor der Notwendigkeit, Volk und Wirtschaft mit zwei Milliarden Mark in derselben Stunde neu belasten zu müs-

sen, in der man glaubte, daß durch die Annahme des Youngplans Erleichterungen auf der ganzen Linie zu erwarten seien. Mit einem gewissen Recht wird gesagt, daß es verfehlt sei, so hohe Unterstellungen zu veranschlagen, anstatt mit diesem großen Betrag Arbeitsgelegenheit zu schaffen. Um 2 Millionen Arbeitslose normal beschäftigen zu können, sind aber an 6 Milliarden Mark notwendig. Diesen Betrag kann gegenwärtig keine Regierung, weil durch Auslands- noch durch Inlandsanleihen, noch durch laufende Steuern beschaffen. Unsere Lage ist augenblicklich ernst. Durch verschiedene Maßnahmen hofft die Reichsregierung, wenn der Reichstag ihren Vorschlägen beiträgt, in kurzer Frist 120 bis 150 000 Arbeitern, insbesondere Bauarbeitern, Arbeit und Brot verschaffen zu können. Innerhalb vier Wochen hat der Reichstag außerdem darüber zu entscheiden, wie neben den vorhandenen Mitteln noch für weitere 500 000 bis 600 000 Arbeitslose neue Mittel zu beschaffen sind.

Concordia
Konzert
Estehens
Uhr nachmittags
in Hof
EUS
Chr. Gluck
aufführung gebracht
ngen, Sopran
w, Alt (Orpheus)
am Flügel
Orchester
es Vereins
scher, Calw
des Vereins sind
Calw erhältlich.

Papierwaren
Klosettpapier
Schrumpfpapier
Küchenspitzen
Salzpergamant
Butterbrotpapier
Toppfannen
Papierervletten
weiss und farbecht
Serviettentaschen
Papiersteller
in versch. Größen
Tortenpapiere
Tassenunterlagen
Tischdamast
fettlicht, Pergament
Einwickelpapiere
Packpapiere
in grösster Auswahl und billigst bei
W. Zaiser
Beachten Sie die Anschläge im Schaufenster!

ihre Gegenpol treffen den Stellen wie ein mächtiger und humorvoller ... bis man unter den findet, der es ihm darin

er und Klumpp bieten Eintrittskarten an, sondern Erziehung in die Gedichte nur die allerhöchsten Weg erachtete, dann aber na-

tion seine einzige Auf- die er bei dem Künstler und gar in seiner Kunst R. Schmid.

verkehr nach Walddorf he des Gesangsvereins B. den 1. Juni 1930; und von 11 bis 13 Uhr Rückfahrt von Walddorf

den“ enburg in Bayern, erzäh- lung, dem Kalorienauto- vor Augen: Das größte 00. Der Paneuropäische des Münchener Flugba- besitzenden und das Na- ienburg.

Volkenbruch eht gar reich mit Gewittern schwarzen Wolken einmal über unser Tal und sen- der. Das Gewitter an schwer. Wenn man ge- der Windrichtung an uns ist gewöhnt, denn gar bald aus O. S. D. und wie „mit herunter. War der Regen ch des Hagels. Nach einer neuem ein und brachte geöh- dem Gewitter die Chaussee Dorf zu ging, so mußte man lich ungeheuerlich gewütet, grünen Laub lag am Boden. Und kam man gar bis Mühle, so sah man wilde rante stürmen, die Kund- lindersbach und Wildberg en sein mußte. Ca. 100 ble hatte das Wasser Erd- fahrstraße gespült.

Windersbach, Emmingen a Koffelben Hagel und Bärten gemeldet. es geschrieben: n heutigen Abendstunden entluden sich mit wolken- Hagel. Besonders schwer el gelegene Anwesen des l beschädigt. Die hinter r ist von den Erdmassen, ins Rutschen gekommen rmand der Scheuer wurde nit den Erdmassen gefüllt. en, dann wäre das ganze efen.

Abschied. Wir stehen nern allgemein beliebten p o l d t, von uns scheiden rdtige, gutgeformte, pda- feingebildete junge Herr en Lehrtätigkeit nicht bloß unvertretenen Schüler ge- und Hochachtung der üler sich erworben. Da eranlagt, im Drgel- und bildet war und über eine flich, daß die hiesige Ein- n nur sehr ungern und nge wird man des Herrn ufbarkeit gebeten. Wir en Wegen seines Lebens. D. S. L.

Am Wochenbeginn er- all. Als der 62 Jahre Begriffe war, vom Felde rtschaft von einer Rad- er einen Oberstengel- bauerlicher, da der Ver- schon einmal gebrochen

erhoben wird. Die Umlage beträgt heuer gegen das letzte Jahr 58 000 M weniger. In den Biffen ist die Verwaltung des Bezirkskrankenhauses und des Bezirkswohlfahrtsamts inbegriffen. Zur Schulden tilgung an den Kosten der Erweiterung des Bezirkskrankenhauses erhielt der Bezirk einen Staatsbeitrag in Höhe von 37 000 M. Der Bezirk hat zum Ausbau der Nord-Südbahn bei der Girozentrale Stuttgart ein Darlehen von 20 000 M aufgenommen.

Wildbad, 30. Mai. Dank des Kriegerbunds. Das geschäftsführende Präsidium des Würt. Kriegerbunds hält es für seine Pflicht, allen denen wärmsten Dank zu sagen, die sich um das Gelingen des Bundestags und der mit ihm verbundenen Veranstaltungen in irgend einer Weise verdient gemacht haben.

Schönbach, 30. Mai. Kirchenwei- hung. Am Himmelfahrtstag wurde durch Weihbischof Fischer die neue katholische St. Josephskirche eingeweiht. Die Kirche, die 110 000 M kostete, bietet Raum für 250 Sitz- plätze.

Lezte Nachrichten

Ausziehen der Stagerack-Wache

Berlin, 30. Mai. Wie alljährlich hat auch in diesem Jahre anlässlich des Jahrestages der Stagerackschlacht die Reichs- marine die Wache vor dem Palais des Reichspräsidenten übernommen. Die Wache, die heute aufgezogen ist und am 1. Juli abgelöst wird, wird nebst einer Musikkapelle von der 6. Marineartillerieabteilung in Emden aufgestellt.

Gezehr für Hieb- und Stoßwaffen

Berlin, 30. Mai. In den nächsten Wochen soll laut B. Z. dem Reichstag ein Gesetz über Hieb- und Stoßwaffen zu- gehen, nach dem das Besitzföhren solcher Waffen (Schlag- ringe, Dolche usw.) nur auf Grund behördlichen Erlaub- nisscheins für berufliche und besondere Zwecke gestat- tet ist.

Dr. Eckener kündigt Landung in Lakehurst an

New-York, 30. Mai. Dr. Eckener teilte der Radio- Marine-Co. mit, er gedenke um 8.30 Uhr in Lakehurst zu landen.

New-York, 30. Mai. Der hies. Zeppeleinverteter v. Meißner erhielt einen Zeppeleinflugspruch, wonach Dr. Eckener beabsichtigt, die Rückkehr von Lakehurst am Sonntag abend anzutreten. Die Rückfahrt wird über Sevilla gehen.

Washington, 30. Mai. Nach den letzten Meldungen nimmt das Luftschiff direkten Kurs auf San Juan (Portorico) nach Lakehurst. Seit 1 Uhr morgens (Ordnungzeit) fährt es mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 130 Km. in der Stunde. Es dürfte Lakehurst um Mitternacht erreichen. Man bezweifelt jedoch, daß es vor dem Morgen die Landung versuchen wird.

Der Reichstag hat sich bis Montag, 16. Juni, nachmit- tags 3 Uhr, vertagt.

Aus verschiedenen Städten werden weiter blutige In- sammenstöße der Gandhi-Freiwilligen, hauptsächlich der Pariser der religiösen Sekte der sogenannten „Feueranbeter“ mit der Polizei gemeldet. In Rangun betrug die Zahl der Todesopfer bei den letzten Unruhen 81, 772 Toter wurden verwundet.

Der österreichische Nationalrat hat den sozialdemokrati- schen Antrag auf sofortige Inkraftsetzung der Altersversiche- rung mit 81 gegen 71 Stimmen abgelehnt.

Am vierten Jahrestag der Diktatur in Portugal erklärte Präsident General Carmona, das Land werde eine neue Verfassung erhalten. Das Heer werde niemals dulden, daß die alten Parteipolitiker zurückkehren. Unter der Diktatur sei es endlich gelungen, der alten Mißwirtschaft in den Fi- nansen durch die Finanzreform des Finanzministers Sala- zar ein Ende zu machen.

Aus Charkin wird gemeldet, bei Chabarowsk am Amur- fluß (Sibirien) hätten die roten Truppen und die Besatzung zweier Torpedoboote gemeldet und etwa 30 000 Verbannete befreit. Die Regierung verhandle mit den Meuterern und habe zugesichert, die Verbannten wieder in ihre Rechte ein- zusetzen.

Fabriksterben im Harz. Auf dem Kreistag des West- harzgebiets in Osterode (Hann.) führte Landrat Dr. Valt- haus aus, sein Verwaltungskreis biete das Bild der zu- nehmenden Verelendung, und in vielen anderen Kreisen sehe es nicht besser aus. Die einst blühende Industrie sei am Erliegen. Von den Fabrikbetrieben sei im Lauf der letz- ten Jahre fast die Hälfte, nämlich 60 Betriebe, erloschen. Völlig verschwunden sei zum Beispiel das Marmorergewerbe. Jeder achte bis zehnte Einwohner des Kreises sei erwerbslos und auf öffentliche Unterstützung angewiesen.

Die Impfsperre in Lübeck. Am Donnerstag ist das 22. Kind den Nachwirkungen der „Calmette-Fütterung“ erlegen.

Kürtens Hämmer. Die beiden Hämmer, mit denen der Düsseldorf-Massenmörder Peter Kürten ein neues Opfer zu töten beabsichtigte, sind von zwei Knaben genau an der Stelle, wo Kürten sie versteckt hatte, gefunden worden. Die Knaben hatten die Werkzeugzeuge aber inzwischen weiter verschont. Mittlerweile hat sich ein weiteres Mädchen gemeldet, das Kürten als „Kavalier“ beimbegleiten wollte. Kürten führte das Mädchen in eine abgelegene Gegend und würgte es plötzlich. Da er bei der heftigen Gegenwehr sein Ziel nicht erreichte, griff er zu dem versteckten Hammer; da- bei konnte aber das Mädchen entfliehen. Und noch ein weite- rer Fall vom 26. September 1929 wird bekannt. Beim Torbruch überfiel er abends ein nach Hause gehendes Mädchen und würgte es. Die Ermüdung gelang nicht, weil einige Kurtschen auf die Hilferufe erschienen, vor denen Kürten flüchtete. Kirrnes und Schüßensfeste waren für ihn die beste Gelegenheit zur Auswahl seiner Opfer.

Kürtens wurde am Freitag dem Amtsgericht Düsseldorf zu seiner Vernehmung vorgeführt. Der Vernehmungsrichter hat darauf gegen ihn Haftbefehl erlassen.

1 Million Dollar Falschgeld beschlagnahmt. In einer Privatwohnung in Brooklyn (Neuyork) wurden von der Polizei falsche Banknoten in Höhe von einer Million Dollar beschlagnahmt. Drei Personen wurden verhaftet.

Saburg-Savoyen. In Ungarn wird es als eine Tat- sache bezeichnet, daß der älteste Sohn des verst. Kaisers Karl, Erzherzog Otto von Saburg, der zum König von Ungarn bestimmt werden soll, sich mit der jüngsten Tochter des Königs von Italien, Maria, vermählen werde

Sportvorschau

Dieser Sonntag hat untreitig in sportlicher Hinsicht ein Rekordprogramm aufzuweisen. Da sind zunächst einmal die Spiele der Zwischenrunde um die deutsche Fußball-Meister- schaft, die Meisterhaftskämpfe im Handball, die der Deut- schen Turnererschaft. Selbstverständlich ist auch die Leichtathletik stark vertreten, es gibt die ersten Ergatten, alles in allem, ein überaus stattliches Programm.

Fußball. Meisterschafts-Zwischenrunde. Acht Mannschaften haben die erste Schlacht der berühmten A. o. -Runde um die Deutsche Fußball-Meisterschaft erfolgreich überstanden. Der nächste Sonntag wird wiederum der Hälfte alle Hoffnungen nehmen. Es sind folgende Begegnungen ange- setzt:

in Dresden: Dresdener SC-Sp. Bg. Fürtch
in Berlin: Eintracht Frankfurt - Holstein Kiel
in Köln: Hertha-BSC - Köln-Sülz 07
in Nürnberg: 1. FC Nürnberg - Schalke 04

Der Dresdener SC. ist bei manchen Fußball-Kennern der Geheimtipp des diesjährigen Meisterschaftsrennens. Man geht wirklich nicht fehl, wenn man den Sachjen manches zutraut und von einem glatten Sieg der Fürtcher nicht zu sehr über- zeugt ist. Eintracht Frankfurt sollte gegen Holstein Kiel ge- winnen, doch eine Niederlage käme auch nicht überraschend. In demselben Schluß kommt man bei dem Spiel Hertha-BSC ge- gen Köln-Sülz 07. Vielleicht warten die Berliner mit einem ansprechenden Sieg auf, vielleicht kommt es anders. Es ist bei diesen Meisterschaftsspielen halt alles „drin“.

Leichtathletik: Von den Groß-Staffelkäufen sind für Süd- deutschland besonders erwähnenswert: Grünwald-München, Rund um Frankfurt, Fürtch-Nürnberg, Stuttgarter Stadtlau, Rund um Heidelberg und die Darmstädter Staffel.

Tagungen: Von Bedeutung sind die Bezirkstagungen des süddeutschen Fußball- und Leichtathletik-Verbandes. In Ansbach tagt der Bezirk Bayern, Main-Heffen in Miltenberg, Württemberg-Baden in Heilbronn und der Bezirk Rhein-Saar in Neunkirchen.

Radspport: Bahnrennen gibt es in Berlin, Düsseldorf, Bres- lau, Elberfeld, Steitlin, Fürtch und Paris. Straßenrennen: „Rund um Hanau“, Großer Opelpreis von Süddeutschland in Schweinfurt und Bavaria Sommerpreis in Augsburg.

Sendefolge der Stuttgart Rundfunks A.-G.
Sonntag, 1. Juni:
7.00: Sinfoniet (Hamburg), 8.15: Morgengymnastik, 10.30: Katholische Morgenfeier, 11.30: Kammerkonzert (Karlshöhe Sängerkreis), 13.00: Röhmes Kapitel der Zeit, Schallplattenkonzert, 14.00: Im Schlaraffenland, 15.00: Vortrag: Friedrich der Große, Maria Theresia und das Deutschtum, 1. 15.30: Sängerkreis des Abtanges (Mödingen, 8000 Sängere), 16.15: Unterhaltungs- konzert, 18.00: David Lufshat liest eigene Ausragefichten, 18.30: Herbert Seunax liest: „Am Start“, 19.10: Sportfunkdienst, 19.25: Klaus Karlshöhe: Einführende Worte zu Sändes „Alcina“, 19.35: Bab. Landesheater Karls- ruhe: 1. Akt aus „Alcina“ (Händel), 20.20: Wunter Abend, 22.30: Nach- richten, Sportbericht, 22.45: Tanzmusik.

Laxin führt ab, es wirkt sehr milde, versuch es, und Du bist im Bilde

Handel und Verkehr

Sperre von Einfuhrscheinen. Der Reichsminister der Finanzen bestimmt, daß Anmeldungen zur Ausfuhr von Weizen- mehl mit dem Anspruch auf Erteilung von Einfuhrscheinen mit Wirkung vom 5. Juni 1930 an nicht mehr zulässig sind.

Vergleichsverfahren: Hermann Viebhardt, graph Kunst- anstalt in Stuttgart, Richard Haug, Kaufmann in Ludwigs- burg, Seeftr. 9.

Zahlungsschwierigkeiten der Bank für Handel und Gewerbe in Heidenheim. In den letzten Wochen war es bekannt gewor- den, daß die Bank für Handel und Gewerbe in Heidenheim in- folge übermäßigen Kredits, der der Zigarrenfabrik Kaufmann in Heidenheim eingeräumt wurde, sich in Zahlungsschwierigkeiten befinde. Verbandsrevor Reuner stellte fest, daß die bei der Bank eingelegten Spargelder und Kontoforrentgüt- haben gut gedeckt sind, so daß für sie keine Gefahr besteht. Außerdem steht die Hauptpflicht der Genossenschaftsmitglieder mit etwa 500 000 M. in Reserve. Der Direktor der Bank, Wilhelm Richter, ist, wie bereits gemeldet, flüchtig geworden.

Richter wurde in München verhaftet. Fabrikant Karl Kauf- mann befindet sich wegen Krankheit als Untersuchungsgefange- ner im Krankenhaus in Heidenheim.

Zahlungseinstellung. Modewarenfirma Goldmann und Salatsch in Wien. Schulden 440 000 Schilling (264 000 M.).

Viehpreise. Murchardt: Farren 220-370, Ochsen und Stiere 197-870, Kalbinnen und Rinder 225-525, Rüh 390-470. - Wilmmandingen: Ochsen 900-1300, Rüh 380-550, Kalbetr 400 bis 570, Jungrinder 280-380, Käber 150-280 M.

Schweinepreise. Buchau: Milchschweine 40-50. - Bäckerfann: Milchschweine 40-50. - Murchardt: Käufer 75, Milchschweine 38 bis 58. - Niederfellen: Milchschweine 40-52. - Teltman: Milch- schweine 37-42. - Waldsee: Milchschweine 35-45. - Wehingen: Milchschweine 32-45. - Wilmmandingen: Milchschweine 40-42. - Winnenden: Milchschweine 45-55 M. - Altdorf: Ferkel 42 bis 47, Käufer 62 M. - Disingen: Milchschweine 40-57 M. - Nürtingen: Milchschweine 35-62, Käufer 60-95 M. - Sielmingen a. F.: Käufer 65-150, Milchschweine 32-48 M. - Managen i. N.: Ferkel 35-44 M. - Weiskopf: Milchschweine 34-46 M. - Spaichingen: Milchschweine 35-42 M.

Fruchtpreise. Winnenden: Weizen 14.70-15, Haber 7.80-8.30, Dinkel 10.50-10.70, Roggen 10.50-11.30, Gerste 11-11.50 M. - Biberach: Kernen 14.50-14.80, Weizen 13.50-13.80, Weisen 10 bis 10.20, Roggen 9 M. - Wangen: Haber 9-10.50, Gerste 10 bis 12, Weizen 13-14 M.

Norddeutscher Floß Bremen. Dampfer „Dresden“ ist am 26. Mai um 2.45 Uhr in Neuyork, Dampfer „Werra“ ist am 26. Mai mittags in Buenos-Aires und Dampfer „Sepblig“ ist am 26. Mai um 4 Uhr in Halifax eingetroffen.

Das Wetter

Die Wetterlage in Süddeutschland wird jetzt von schwachem Hochdruck beeinflusst. Für Sonntag und Montag ist zwar mehr- fach besseres, aber zu Gewitterstürmungen geneigtes Wetter zu er- warten.

Gestorbene: Mathias Mutzler, pens. Zimmermeister, 76 J., Anna Kugler, geb. Siegwart, 67 J., Katharine Bernhardt, geb. Wast, 73 J., alle von Freuden- stadt / Margarethe Klau, 80 J., Grömbach.

Ziehung am 18. Juni 1930
Geld-Lotterie
zugunsten des
Offenbacher Ledermuseums
1928 Geldgewinne u. 1 Prämie zus. RM.
10,000
5,000
4,000
1,000
Lose 1 M. Porto u. Liste 30 Pfg. extra.
13 Lose 12 M., empfehlen
Eberhard Feitzer, Stuttgart
Friedrichstr. 56, P. Sch. Stuttgart 8413
sowie die Staatl. Lotterieleitnehmer
und die bekannten Verkaufsstellen
Verkaufsstelle: G. W. Zaiser. 1899

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten
hizu die illustrierte Beilage „Feiertunden“

Gesucht tüchtiges braves
Mädchen
für Küche und Haushalt. Guter Lohn u. familiäre Aufnahme. Anmeldungen mit Bild an (456) Frau Huber, Drogerie, Wöhlen (Schweiz).

8 billige Mantel-Tage
ferner neu eingetroffen ein Gelegenheitsposten in nur guten
Damen-Mänteln weit unter Preis
J. Wolfheimer, Fa. Carl Augsburger, Horb a. N.

Stuttgarter Ausstellungssommer 1930

24. Mai—15. Juni Ausstellung „Die Straße“ auf dem Cannstatter Wasen
 27. Mai—29. Juni Ausstellung „Technik im Heim“ auf dem Gewerhalleplatz
 30. Mai—22. Juni „Lehrschau Holz“ in der Stadthalle
 31. Mai—21. Sept. Ausstellung des deutschen Künstlerbundes auf dem Interimstheaterplatz
 Moderne Malerei und Plastik

(459)

Homöop. Verein
Waldausflug
 Sonntag 1/2 2 Uhr, Sammlung beim Spital. 1/5 Uhr Vortrag „Einde“ in Hetschhausen über Heil- und Teekräuter.
 Gäste willkommen. 1906

Bierlingen, Bahnstation Gvach.
 Am Mittwoch, den 4. Juni 1930 findet hier der zweite



Bieh- und Schweine-Markt
 statt. Hierzu ergeht freundlichste Einladung. Marktbeginn 1/2 7 Uhr.
 Bierlingen, den 30. Mai 1930.
 Schultheisenamt.

Nagold
Zur Reisezeit
 empfiehlt in nur guter Qualität und Preiswürdigkeit
Optik
 Reise- und Theatergläser
 Barometer - Lupen - Lesegläser
 Kartenzirkel - Kompaße
 Brillen und Brillenfassungen in Nickel, Doublet, Horn und Zelluloid
 Zeiß-Optik - Brillengläser sämtlicher Schleifarten
Fr. Günther, Uhrmacher • Optiker
 Glasschleiferei mit Kraftbetrieb gegenüber dem Hotel Post — Telefon 141

DEERING GRASMÄHER
 IHC-Treibstange mit Federverschluss / D. R. P. 338 583
 Der neue Scherenfingerbalken mit der durchgehenden Reibungsschiene für Mittel- und Tiefschnitt
 Wenden Sie sich an Ihren Deering-Händler
INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY m. b. H.
 BERLIN - BRESLAU - HAMBURG - KÖNIGSBERG - LEIPZIG - MÜNCHEN - NEUSS
Detektiv-Ermittlungsanstalt G. Walter
 Stuttgart, Calwerstr. 7 A - Tel. 219 48
 Prozessmaterial, Beobachtung, Auskünfte, Alimente, Ermittlungen jeder Art, Reisebegleitung und Ueberwachung usw. **Spezial-Heirats-Auskünfte.** (437)

Bruchleidende
 Eine Erlösung von dauernder Qual ist das berühmte
Spranzband
 (Deutsches Reichspatent)
 Kein Gummiband, ohne Feder und ohne Schenkelriemen trotzdem unbedingt zuverlässig für alle Arten von Brüchen. Leiste vollste Garantie. Glänzende Zeugnisse — auch Heilerfolge. Verzüglich begutachtet. Mein Vertreter ist wieder mit Mustern für alle Bruchleidende (auch für Frauen und Kinder) kostenlos zu sprechen
 am Montag, den 2. Juni 1930 in Wildberg im Gasthof „Schwarzwald“ von 1/2 1—1/2 4 Uhr,
 in Nagold im Hotel „Post“ am Montag von 1/2 5—8 Uhr und Dienstag vorm. 7—9 Uhr.
 1518 Der Erfinder und alleinige Hersteller:
Hermann Spranz, Unterkochen (Württ.)

Morgen Sonntag: **Waldbdorf.**
 1/2 12 Uhr
 Sammlung bei der Anterbrücke.
 Heute abend Singstunde im „Löwen“
 Großer Saal. 1915

1909

Wirtl. Schwarzwaldverein Ortsgruppe Nagold
 Wer beteiligt sich an der 24. Pfingstwanderung? (siehe Wanderplan). Abfahrt Sonntag früh 6 Uhr mit Omnibus. Bitte um Anmeldung bis 1. Dienstag b. H. Kaufm. Heller.
 Vorstand.

1916

Sportverein von 1911 e.V. Nagold
 Samstag 8 Uhr „Rone“ Spielerversammlung.
 Sonntag 12 Uhr Abf. n. Herrenberg.

Landw. Ortsverein Nagold.
Wiesenbegehung
 am Sonntag, 1. Juni, vorm. 9 Uhr. Treffpunkt Schiffbrücke. 1910

Walwurstlund
 Bestätige Ihnen gerne, daß ich Ihre Hausmittel regelmäßig eingenommen u. eingerieben haben und hatten mich befreit von
Ischias
 und Blähstoll. Ich habe auch an Bekannte Ihre Hausmittel abgegeben, wo sie in
bester
Zufriedenheit.
 sind. Man kann nur Ihre Hausmittel best. empfehlen ich spreche eigens meinen besten Dank aus.
 B. R. Kempen, März 1929
 Große Flasche M. 2.—
 Spezial doppelst. M. 3.—
 Sparpag. 1/4 Ltr. M. 5.—
 Zu haben: In den Apotheken zu Nagold, Altensteig, Haiterbach und Wildberg.
 Gesucht ein jungeres
Mädchen
 für Haus- und Landwirtsch. bei gutem Lohn u. Behandlung für sofortigen Eintritt.
 Herrmann Braun, Grensbach bei Basel.
 Zufragen
Mädchen
 für Küche und Haushalt, welche reichlich Erfahrung im Kochen hat, findet sofort auf bezahlte Stelle (458)
 Offerte mit Bild und Zeugnisabschriften an
Albert Bartsch
 Calmbach, Erz.

Freiw. Feuerweh
 Nagold.
 Am Sonntag, den 1. Juni, rückt die 1907
3. u. 4. Kompanie
 zur Übung aus. Antreten präzise 7 Uhr beim Magazin.
Das Kommando.

Weizenstroh
 hat abzugeben
Martin Walz
 Möbelschreiner
 Oberschwandorf. 1908

Nachhilfestunden
 für
höh. Schüler(innen)
 werden erteilt, besond. in Mathematik. Angebote unter 1905 an die Geschäftsstelle des Blattes.
 „Das billigste Getränk ist ein (441)
Saustrunk
 von Haus's Heidelbeeren mit Zutaten. (Der gute Eitlinger Saustrunk)
 100 Ltr. kost. n. M. 5.80.
 Viele Anerkennungen! Überall Niederlagen gesucht.
 Versand:
 Herrn. Haus, Eitlingen Baden.

Klavierstimmermeister
 Ruthardt jun. von Stuttgart kommt hieher u. übernimmt Reparaturen und Stimmungen. Langjähriger Stimmer weltbekannter Firmen, erstklassige Referenzen. 1893
 Anmeldungen an die Geschäftsstelle des Blattes.

Heimarbeit
 schriftl. Vitalis-Verl. 472 München
Evang. Gottesdienste Nagold.
 Sonntag, (Erzau), den 1. Juni, Vorm. 9.30 U. Pred. (Otto), im Anschl. Kindergottesdienst: 10.45 Uhr in der Kinderschule Christenlehre (f. Töchter) Abends 8 Uhr im Vereinshaus: Erbauungsst. Freitag, 6. Juni: abds. 8 Uhr im Vereinshaus: Vorbereitung u. Beichte für das hl. Abendmahl am Pfingstfest. Anschl. Anmeldung dazu.
Jelschhausen.
 9 Uhr Christenlehre: (Brecht). Anschl. RGD.
Methodist. Gottesdienste (Ev. Freikirche) Nagold
 Sonntag, den 1. Juni. Vorm. 9.30 Uhr Predigt v. H. Wägn. 10.45 Uhr Sonntagsschule. Abends 8 Uhr Predigt. Dienstag Abend 8.15 Uhr Vortrag von Herrn Pred. Drumm aus Jugoslavien.
Ebhaujen.
 Sonntag nachm. 2 Uhr Predigt.
Haiterbach.
 Sonntag nachm. 2 Uhr Predigt.
Kath. Gottesdienste Nagold.
 Sonntag, 1. Juni, 6 bis 7.45 Uhr Beichtgelegenh. 8.30 Uhr Gottesdienst in Altensteig. 10 Uhr Pred. und hl. Messe. 2.45 Uhr: Andacht mit Ansprache. **Mittwoch, 4. Juni, 7 U.** Gottesdienst in Rohrdorf.
Donnerstag, 5. Juni, 17 Uhr: Beichtgelegenheit.
Freitag, 6. Juni, (Herz-Jesu) 5.30 Uhr: Beichtgelegenheit. 6 Uhr: Herz-Jesumesse.

Schietingen.
Zwangs Verfeigerung
 Am Montag, den 2. Juni, vormittags 8 Uhr verkaufe ich gegen bar an den Meistbietenden:
1 Schimmel
 Zusammenkunft beim Rathaus 1918
 Ger. Vollz. Stelle Nagold

Für sofort gesucht ein jüngerer 1898
Knecht
 Gg. Dürr, Milchfuhrmann
 Waldbdorf.
 Verkaufe ein halbjähriges

Rind
 unter zwei die Wahl 1914
Andreas Alber, Waldbdorf.

Nagold.
2/4 Pfundklee
 am Lemberg verpackt
Christian Walz,
 Möbelschreiner
 beim alten Kirchturn.

Hypothek-Briefe
Grundschuld-Briefe
Aufw.-Hypoth.
 kauft
Ernst Rodberger
 Stuttgart 478
 Abt. Komm.
 Calwer Straße 33
 Gegr. 1889

Sehe ca. 6—700
2 Tage bis 5 Wochen alte Rücken
 weiß amer. Leghorn von guter Abstammung, in einer Höchstleistung v. 270 St. dem Verkauf aus.
 Ich nehme auch Bestellungen auf
Eintags-Rücken
 derselb. Rasse, sowie von **Sperberhühnern** (gute Winterleger) entgegen. Obige Tiere werden auch zum Befestigen von Brutkammern in kleineren Posten abgegeben. 1911

Ulrich Rugete
 Elektrobrütere
Martinsmoos.

Woher
 beziehen Sie am vortheilhaftesten Ihre **Einstell-schweine?**
 Von der altbekannten Firma
Fritz Hoffmann
 Fellbach b. Stuttgart
 Fernruf SA. 520 41.
 Versand jeder Stückzahl großer u. kleiner Hannoveraner und Oldenburger Tiere aus besten Zuchtgebieten zu billigsten Tagespreisen.
 Man verlange Offerte. Sämtl. Tiere sind quarantänefrei und unterlegen keinerlei tierärztl. Untersuchung mehr.
 NB. Kaufen Sie nicht nach Alter, sondern nur nach leb. Gewicht frei Ihrer Bahnstation ohne jede weitere Unkosten.

SEMINAR NAGOLD
 Montag, 2. Juni 1930, abends 8 1/4 Uhr
Hugo-Wolf-Liederabend
 ALBRECHT WERNER Uhlbach (Bariton)
 Am Klavier: LISEL BECK-Ludwigsburg
 Lieder nach Gedichten von Mörike, Goethe und Eichendorff.
 Ein Ueberschuss ist für Gemeindegliederarbeit in der vor. Jahr durch Hochwasser und Hagelschaden schwer betroffenen Gemeinde Uhlbach bestimmt / Programme zu 1.50 Mk. (weiss) num. und 1 Mk. (blau) offen sowie Texte zu 20 Pfg. im Vorverk. in den Buchhandlungen Zaiser und Klumpp. / Mitgl. des Kirchenchors und Vereine (nach Vereinbarung) Ermässigung. 1917

Saalbau „Traube“
 Morgen Sonntag ab 4 Uhr
Tanzunterhaltung
 bei guter Streichmusik.
 Es ladet höflichst ein 1913
Chr. Leig.

Bewährte Hilfe bei Asthma

 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pfarrer Heumanns „Asthma-Tropfen“ (Bestell-Nr. 9, Packung M. 4.—), die man möglichst in Pfarrer Heumanns „Brust- und Lungentee“ (Bestell-Nr. 20, Packung M. 0.95) nimmt.
 Heilen die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Sein „Asthma-Pulver“ (Bestell-Nr. 8, Packung M. 3.20), zum Räuchern, mildert die Atemnot. Eine beruhigende Wirkung wird bald spürbar, namentlich wenn nervöse Zustände das Leiden verursachen. Anfälle werden erschöpfungsgemäß seltener und weniger heftig. Sie gehen leichter und schneller vorüber durch Pf